

Siedlervers-zeitung

Siedlerverein Breitenfurt - Ausgabe Juni 2023



Inhalt:

Bericht des Obmanns Uwe Ikinge	Seite 2
Bilder aus dem Naturgarten	Seite 3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 4
Tagesordnung und Wahlvorschlag	Seite 5
Rückblick auf Veranstaltungen	Seite 6
Neues von unseren Vorteilspartnern	Seite 8
Sabines Kräuterecke	Seite 9
Elisabeths Wassermelone mit Schuss	Seite 10
„Die Löwen sind los“	Seite 11

Bericht des Obmanns

Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen unseres 75-Jahr-Jubiläums. Die Vorbereitungen sind schon im Gange: der Präsident unseres Verbandes sowie die Geschäftsführerin von "Natur im Garten" haben sich angesagt, die Festschrift ist im Entstehen. Die Einladung dazu und weitere Informationen findet ihr in einem separaten Artikel. Es wird sicher eine tolle Veranstaltung mit vielen Highlights.

In der letzten Ausgabe haben wir nach Verstärkung im Vorstand gesucht. Ich freue mich, dass wir bei der letzten Vorstandssitzung Brigitta Tijink-Wiesmüller alias Bigi als neue Beirätin begrüßen durften. Beirat Alexander Beran ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Es haben sich noch weitere Interessenten gemeldet, welche sich in den nächsten Vorstandssitzungen vorstellen werden.

Am 24. März hielt ich für die "Gesunde Gemeinde" im PräHab den Vortrag "Gärtnern macht gesund". Am 26. April bastelten wir mit den Volksschülern in Breitenfurt Bienenhotels - mehr dazu im Rückblick.

Auch in dieser Ausgabe darf ich wieder einen neuen Vorteilspartner vorstellen, der alles, was mit Holz (nicht Brennholz!) zu tun hat, für euch günstiger anbietet.

Wir haben mit Frau Szihn vereinbart, dass sich der Siedlerverein regelmäßig in ihrem neuen Café in Breitenfurt trifft. Zu diesem Zweck wird ein Wimpel angeschafft, der uns dort als Siedlerverein erkennbar macht. So werden wir das erste Mal am Samstag, den 1.7., von 9-12 Uhr dort sein und alle, die an der Plakette "Natur im Garten" Interesse haben, beraten. Habt ihr auch Fragen, dann schaut doch am 1.7. vorbei. Anfang kommenden Jahres werden wir auch Termine dort abhalten, an denen die Möglichkeit besteht, den Mitgliedsbeitrag direkt einzuzahlen.

An den Vorstand wurden Angebote zu Vorträgen herangetragen. Ich möchte die Entscheidung an euch weiter geben. Daher bitte ich um Rückmeldungen, ob ihr gerne zu folgenden Vorträgen kommen würdet:

- Japans berühmte Gärten
- Reiseberichte eines Mitglieds von z.B. Uganda

Gerne könnte ihr mir per Mail schreiben, wenn ihr an solchen Veranstaltungen Interesse habt. Wenn genügend Rückmeldungen kommen, werden wir das für euch organisieren.

Ich hoffe, es sind wieder einige interessante Artikel in unserer Siedlerzeitung. Ich wünsche euch einen schönen Sommer und viel Erholung!

Wir sehen uns in alter Frische zur Jahreshauptversammlung.

Euer Obmann Uwe

Blumenwiese im Mai

Unser Garten ist eigentlich eine alte Streuobstwiese. Ich habe einige größere Flächen im Frühjahr nicht gemäht, um der Natur ihren Lauf zu lassen. Dabei ist zu sagen, dass ich einige übermäßig wuchernde Pflanzen sehr wohl händisch entferne (z:B. Knoblauchrauke). Die Flächen werden Anfang August einmal gemäht, wenn die meisten Pflanzen ausgesamt haben. Hin und wieder entferne ich auf kleinen Flächen den Bewuchs, damit auch Pionierpflanzen ihre Chance bekommen. Nachstehend eine kleine Auswahl:



Legende: Gesamtbild, Saat-Esparsette, Erdrauch, Wiesenglockenblume, Kuckukslichtnelke, kleines Mädesüß, dünnblättrige Wicke

- Obmann-Stellvertreter Franz Gemeiner -

Jahreshauptversammlung und 75-Jahr-Feier

Liebe Siedlerinnen, liebe Siedler,

ich lade euch zu unserer Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes am **30.09.2023 um 15:00 Uhr im Gasthaus Kühmayer**, ein.

Dies ist gleichzeitig unsere 75-Jahr-Feier, weswegen wir einige Persönlichkeiten unseres Verbandes, von "Natur in Garten" und unserer Gemeinde eingeladen haben. Außerdem wird wieder unsere Partnerin von "Natur im Garten", Petra Hirner, einen interessanten Fachvortrag halten. Allein schon deswegen sollte man sich die Veranstaltung nicht entgehen lassen.



Da wir deshalb sehr viele Gäste und Mitglieder erwarten und der Saal eine begrenzte Kapazität hat, ist es notwendig, dass ihr euch anmeldet, so dass wir auch entsprechend Platz für euch bereit stellen können.

Anmeldungen mit Personenanzahl bis spätestens 17.09.2023

- bis 30.08. direkt bei mir (Telefon: 0650 / 89 44 888 oder uwe.ikinger@chello.at) und
- danach bei meinem Obmann-Stellvertreter Franz (Telefon: 0664 / 92 565 42 oder franz.gemeiner@itsgemeiner.at).

Beim Eingang zum Saal werden euch Vorstandsmitglieder begrüßen und euch eine Festschrift überreichen. Weiters werden sie nach eurem Essenswunsch (normal oder vegetarisch) für den Imbiss fragen.

Leopold Grill



TRANSPORTE - BAUSTOFFE - DEICHGRÄBEREI

TENNISHALLE

2384 Breitenfurt, Hauptstraße 60 - 62,
Tel.: (02239) 22 69

Do. 9 - 19, Fr. 9 - 20, Sa. 8 - 13 Uhr.



2384 Breitenfurt, Hauptstraße 10,

Tel.: 02239 / 2679 www.salon-christine.at
office@salon-christine.at

Die Tagesordnung wird wie folgt sein:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Kassiers
4. Wahl des neuen Vorstandes.
5. Bericht des Obmanns und Erinnerung an 75 Jahre Siedlerverein Breitenfurt
6. Begrüßungsworte der Ehrengäste
7. Vortrag von Petra Hirner von "Natur im Garten"
8. Ehrungen

Danach lädt euch der Siedlerverein noch zu einem Imbiss ein und wir runden den Festtag mit einem gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen ab.

Die Wahlliste für die Vorstandswahl setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Obmann	Uwe Iking
Obmann-Stellvertreter	Franz Gemeiner
Obmann-Stellvertreterin	Sabine Schrammel
Kassiererin	Sabine Schachinger-Olschnegger
Kassiererin-Stellvertreterin	Sabine Zimmer
Schriftführerin	Anna Lopaur
Schriftführerin-Stellvertreter	Maximilian Langer

Ich freue mich euch zahlreich begrüßen zu dürfen

Euer Obmann Uwe



GARTENGESTALTUNG
UND
LANDSCHAFTSBAU

MANFRED HEGER

2384 Breitenfurt, Lasberstraße 41



Eigene Fleisch- und Wurstproduktion
Partyservice

Stelzerbergstraße 34
A-2384 Breitenfurt-West
Telefon: 02239/22 56
Fax: 02239/22 56 25

**Landgasthaus
KUEHMAYER**

office@gasthaus-kuehmayer.at
www.gasthaus-kuehmayer.at

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 09:00 - 23:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr)
Sonn- u. Feiertage: 09:00 - 22:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

Berichte von Vereinsaktivitäten:

Wir bauten ein Bienenhotel mit den Volksschülern

Vor einigen Wochen kam Elisabeth Schulze von der "Gesunden Gemeinde" auf uns zu, ob der Siedlerverein behilflich sein kann, zusammen mit den Volksschülern ein Bienenhotel für den Tut-gut-Schrittweg zu bauen. Ein interessantes Vorhaben hat begonnen, Obmann Ikinger plante gleich dieses Projekt, was ein großes Gemeinschaftsprojekt vom Bauhof Breitenfurt, Dorfgemeinschaft, Gesunde Gemeinde, Siedlerverein und Volksschule wurde.

Der Bauhof steuerte die Hartholzblöcke bei, welche der Siedlerverein zur Volksschule brachte, so dass die Kinder die verschieden großen Löcher reinbohren konnten. Die Röhrchen für das Bienenhotel kamen von der Dorfgemeinschaft. Diese hatte nämlich Bambusstangen gelagert, welche die Bewohnerinnen und Bewohner in die passende Länge geschnitten haben. Das restliche Baumaterial kaufte der Siedlerverein ein.



Der Obmann des Siedlervereins baute die Rahmen für die Bienenhotels, fixierte die gebohrten Hartholzklötze in diese. Weiters schnitt er die Gitter zum Schutz der Bienenunterkunft vor Vögel oder anderen Tieren und schnitt das Dach auf die passende Größe. Eigentlich sollten die vier Rahmen - für die vier Bastelgruppen der Klasse 3 a - zu einem einzigen großen Bienenhotel anschließend zusammen gefügt werden. Da aber der Baumarkt nicht das gewünschte Holz hatte, wurden die Rahmen dicker und schwerer, so dass beschlossen wurde, vier einzelne Bienenhotels aufzustellen.

In der Schule wurden dann die Bienenhotels von den Kindern zusammen gebastelt. Die Kinder waren sehr interessiert und aktiv beim Bau dabei. Alle wollten mithelfen und ihr eigenes Bienenhotel fertig machen. Die Begeisterung war richtig zu spüren und kann auf den beigefügten Bildern nachvollzogen werden.

Das Fazit der Leiterin der Gesunden Gemeinde: "Alles in allem ein gelungenes Projekt". Wir sind gespannt, wann und wo der Bauhof diese Bienenhotels aufstellen wird.

Elisabeth Garher - Schriftführerin

Vortrag "Gärtnern macht gesund"

Am Freitag, den 24. März haben wir uns am frühen Abend im PräHab-Zentrum getroffen. Unser Obmann Uwe Ikinger hatte sich bereit erklärt, für "Gesunde Breitenfurt - Tut gut!" einen Vortrag zu halten. Da der Siedlerverein Breitenfurt federführend den Bereich Umwelt/Natur in der "Gesunden Gemeinde" betreut, passte der Vortrag "Gärtnern macht gesund" als Schnittstelle bestens.

Wir konnten nicht nur eigene Mitglieder, sondern auch viele Garten-Interessierte Bürger Breitenfurts begrüßen. Der Vortragssaal des PräHab-Zentrums war bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Es war ein studienbasierter Vortrag über alles, was einem die Gartenarbeit Gutes tut. Nach kurzen Einführungsworten von der Arbeitskreis-Leiterin Elisabeth Schulze und PräHab-Eigentümer Stefan Rottensteiner referierte unser Obmann über eine weitere Perspektive zum Thema Gesundheit.



Das zusammenfassende Schlusswort: "Unbestritten fordert das Gärtnern den ganzen Körper und trainiert die Muskeln - mal mehr, wie beim Umgraben des Gemüsebeets und mal weniger, wie beim Aussäen der Paradeisersamen. Und ganz gleich, wie anstrengend das Arbeiten im Garten manchmal auch sein kann, so erscheint es doch immer sinnvoll und am Ende blickt man stolz auf das, was man an diesem Tag geschaffen hat. Ein befriedigendes Gefühl.

Nach der Beantwortung der sehr vielen Fragen vom Publikum haben sich die Besucher bei gesunden Frühlingsaufstrichbrötchen der "Gesunden Gemeinde" ausgetauscht.

Notstromaggregate
für Einfamilienhäuser, Landwirte & Betriebe
mit Netzüberwachung & automatischer Notstromumschaltung
02239 62 0 62 / office@eapgbmh.at
EAP Elektro Anlagen Pruckmair, Georg Siglstr. 28A

300 € Rabatt für Siedlervereins-Mitglieder

10-300 kVA

www.elektro-austria.at/notstrom



Neues von unseren Vorteilspartnern

Neuer lokaler Vorteilspartner für Tischlerarbeiten

Nur für euch im Siedlerverein Breitenfurt konnten wir einen neuen Vorteilspartner gewinnen. Im Sinne von mehr Nachhaltigkeit durch Reparieren statt Wegwerfen und neu kaufen ist es eventuell sinnvoll, Michael zu konsultieren, falls ein Bedarf im Bereich Möbel entsteht. Hier seine Vorstellung:

Ihr Tischler für alle Fälle

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Siedlervereins.

Wir sind Tischler mit Schauraum in Perchtoldsdorf und haben uns ganz auf den Bedarf von Hausbesitzern spezialisiert. Seit über 28 Jahren sanieren und reparieren wir **ALLES** was mit Holz und Möbeln zu tun hat, planen und bauen neue Küchen, Einbauschränke, Pergolen, Holzterrassen oder Geländer.

Ein großes Herzensanliegen ist mir die Umwelt. Daher versuchen wir möglichst viel zu reparieren, bevor es weggeworfen und neu gemacht wird. Fenstersanierungen und Küchenlifiting sind sehr gefragt.

Für alle Mitglieder des Siedlervereins haben wir einen Sonderpreis. Bei Vorlage des Mitgliedsausweises bekommen sie **-10% auf alle Produkte und Leistungen**.

Sie finden uns im Internet unter www.1ATischler.at

Mein Team und ich freuen sich auf ihr Email unter anfragen@1ATischler.at oder Ihren Anruf (0676 33 77721)

Bis bald

Ihr

Michael Winkler

Willkommen in unserer Welt des Wohnens!

1A Tischler

Holz Boutique

Möbelshop & Kunsthandwerk

Wohnen & Holz

Sonderanfertigung & Möbelhandel

TISCHLER DIENST

Reparatur & Wert-Erhaltung

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | info@1ATischler.at | www.1ATischler.at

Sabines Kräuterecke: Wiesen Bocksbart

Der Wiesen Bocksbart (*Tragopogon pratensis* L.) gehört zur Familie der Korbblütengewächse.

Man findet ihn von Mai bis Juli auf Wiesen mit lockerem Lehm- und Tonböden.

Je nach Standort wird der zweijährige bis ausdauernde Wiesen-Bocksbart 30 bis 80 cm hoch. Man erkennt ihn an seinen lang zugespitzten, grasähnlichen, an ihrer Basis die Stängel umfassenden Blättern und an seinen sehr großen, gelben Blütenköben. Die Blüten dieser Pflanzen öffnen sich am Morgen und schließen sich bereits am Nachmittag.



Der Wiesenbocksbart verbreitet sich als ein- oder zweijährig wachsende Pflanze ausschließlich durch seine Samen. Wie beim Löwenzahn sorgt dieser dafür, dass die Früchte flugfähig sind. So können die Samen weiterverbreitet werden.

Der Wiesenbocksbart wird sowohl als Wildgemüse wie auch in der Naturheilkunde genutzt. Alle Teile der Pflanze sind essbar, bis auf die Samen. Die jungen Triebe und Blütenknospen werden gern gedünstet oder gebraten als Spargelersatz verwendet. Die lange Wurzel lässt sich wie Schwarzwurzeln als Gemüse zubereiten. Und die süßlich schmeckenden Blätter kann man als Zutat für Wildkräutersalate nutzen. Die Pflanzen sind vitamin- und mineralstoffreich. Sie enthalten – ähnlich wie Topinambur – das Kohlenhydrat Inulin. Dieses wirkt im menschlichen Organismus vor allem als Ballaststoff, regt so die Verdauung an und fördert eine gesunde Darmflora.

Als medizinisch wirksame Inhaltsstoffe enthält der Bocksbart außerdem vor allem Lipide, Bitter- und Schleimstoffe. Die Pflanzenteile werden als Tee angewendet und auch der Frischsaft dient in der Naturheilkunde zur Medikation. Die Inhaltsstoffe wirken immunstärkend, schweißtreibend und blutreinigend.

- Eure Dipl. Kräuterpädagogin, Sabine Zimmer -

Quellen: Essbare Wildpflanzen, AT Verlag, <https://www.pflanzenfreunde.com/heilpflanzen/wiesenbocksbart.htm>, <https://www.mein-schoener-garten.de/pflanzen/bocksbaerte/wiesenbocksbart>,

Ein Tip von Elisabeth: WASSERMELONE MIT SCHUSS

Im Sommer zählt die Wassermelone zu den erfrischendsten Durstlöschern, egal ob pur gegessen oder als köstlicher Wassermelonen - Feta - Salat. Eine Getränkealternative für warme Sommerabende ist die Melone verfeinert mit Aperol und Prosecco.

500 g Wassermelonenfruchtfleisch und 200 ml Aperol werden gemeinsam fein püriert. Diese Mischung füllt man in einen Glaskrug (1,6 l) und gibt 700 ml Prosecco und Eiswürfel hinzu. Abschließend mit Orangenscheiben garnieren und kalt genießen.

Ich wünsche euch einen schönen erfrischenden Sommer!

- Eure Elisabeth Garher -



Zur Erinnerung:

Informationen des Siedlervereins findet ihr auch im Internet

Website [https:// www.sv-breitenfurt.at](https://www.sv-breitenfurt.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/siedlervereinbreitenfurt/>

Instagram: <https://www.instagram.com/siedlervereinbreitenfurt/>

INSTALLATIONEN KOZAK



Hochmayrstraße 15, 2384 Breitenfurt
Tel.: 02239/34198, Mobil: 0660/6854707
office@installateur-kozak.at

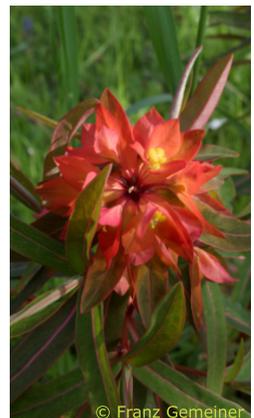


www.installateur-kozak.at



anton reil
Garten- und Hausbetreuung Wienerwald
Mobil: 06641786285 Mail: anton.reil@hotmail.com





Die Löwen sind los

Wer Anderen eine Grube gräbt – fällt selbst hinein. Dieses Sprichwort ist uns allen bekannt. Für Ameisenlöwen allerdings gilt: wenn man für sich selbst eine Grube gräbt – fallen andere hinein...

Im Internet gibt es zahlreiche Bilder und ausführliche Artikel bis hin zu hoch wissenschaftlichen Abhandlungen und Untersuchungen. Mit diesem Artikel möchte ich gar nicht zu sehr ins Detail gehen und mit Fachausdrücken langweilen, sondern lediglich einige interessante Punkte anführen. Ich möchte ein paar persönliche Erfahrungen anmerken, vor allem aber auf die kleinen Raubtiere aufmerksam machen.



© CC BY-SA 4.0
User:Amada44

Es war im Jahr 2016 als ich unter unserem Vordach, an einer sehr trockenen, leicht sandigen Stelle, drei kleine Trichter entdeckte. Da ich in meiner Kindheit mit der Zeichentrickserei Biene Maja aufgewachsen bin, war mir sofort klar, wer hinter diesen kleinen Bauwerken steckt: ein Ameisenlöwe.

Obwohl ich mit Entomologie wenig am Hut habe, war ich sehr angetan von der Präzision dieser Trichter. Als ich dann am nächsten Tag mal eine Ameise in den Trichter warf und später beobachten konnte wie der Trichter gebaut wird, war es um mich geschehen – faszinierend – der Ameisenlöwe hatte mich in seinen Bann gezogen.

Seither habe ich viel über ihr Verhalten, den Lebenszyklus und ihr Beutespektrum gelernt. Mit ein wenig Starthilfe in Form von gelegentlicher „Löwenfütterung“ und der Schaffung eines dauerhaften Lebensraumes hat sich über die Jahre eine kleine Kolonie entwickelt.

Auch in der näheren Umgebung konnte ich einige Stellen entdecken, an denen sich Ameisenlöwen angesiedelt hatten. Leider verschwinden diese kleinen Habitate aber zunehmend.

Ameisenlöwen sind sehr genügsam. Es braucht nicht viel, um einen Lebensraum für diese kleinen Baumeister zu schaffen. Eine kleine sandige Stelle, die dauerhaft vor Regen und Verwuchs durch Pflanzen geschützt ist. Die Stelle sollte eine gewisse Tiefe an losem Material aufweisen, um den Trichterbau zu ermöglichen. Eine rein oberflächliche Sandschicht ist zu wenig. Falls durch ein Gewitter doch einmal Wasser hinkommt, sollte es abfließen bzw. versickern können. Gut gemeint ist nicht immer gut. Ist die Stelle zu groß und leicht zugänglich wird sie schnell zum Katzenklo.

Der Ameisenlöwe wirkt etwas plump, ist aber äußerst geschickt und schnell. Ist ein Insekt einmal in den Trichter gefallen gibt es kaum ein Entkommen mehr. Ist ein Insekt gefangen, wird ihm ein Gift injiziert, welches die Beute lähmt. Danach wird mit Hilfe von Verdauungssäften die gesamte Flüssigkeit aus der Beute gesaugt. Die leere Hülle wird anschließend aus dem Trichter geworfen. Im Gegensatz zu so manchen Steinchen werden die leeren Hüllen aber nicht allzu weit weg geworfen, denn diese locken wiederum potentielle Opfer an. Auf dem Speiseplan stehen Ameisen, Asseln, Spinnen, Raupen und Käfer.

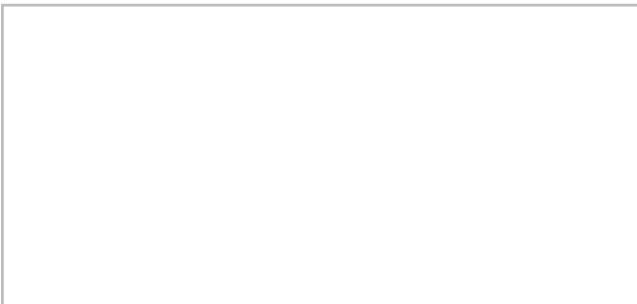
Ameisenlöwen sind in der Lage, monatelang ohne Nahrung auszukommen. Sie können sich ausschließlich nur rückwärts fortbewegen. Sie können Temperaturen über 50°C aushalten und sind frostfest. Ihr ganzes Larvendasein überleben sie ohne einen einzigen Tropfen Wasser. Sie können Sand bzw. kleinere Steinchen bis zu 30cm weit werfen. Der Ameisenlöwe war Insekt des Jahres 2010. Ameisenlöwen sind auch sehr gut für die Wettervorhersage. Rückt ein Tiefdruckgebiet näher krabbeln sie an den oberen Rand des Trichters. Im Falle von Starkregen schützt sie das vor dem Ertrinken unten im



Trichter. Weltweit gibt es ca. 2.000 Arten von Ameisenlöwen. In Mitteleuropa lediglich neun, von denen wiederum nur vier Arten Fangtrichter bauen.

Ameisenlöwen sind Teil der Artenvielfalt im Garten. Ein natürliches Ameisen-Bekämpfungsmittel sind sie allerdings nicht. Auch wer Ameisenlöwen vor dem Haus hat, hat Ameisen im Haus. Spinnen vor dem Haus verhindern schließlich auch nicht, dass sich Insekten ins Haus verirren. Jedoch konnte ich beobachten, dass die Anzahl der Ameisen IM Haus weniger wurde mit Ameisenlöwen VOR dem Haus.

Für euch zusammengestellt von Sabine Olschnegger



Impressum:

**Medieninhaber und Verleger,
Redaktion: Uwe Iking für
den Siedlerverein Breitenfurt.**

**Herausgeber: Siedlerverein
Breitenfurt, Nachtigallweg 1 /
Haus 22 , 2384 Breitenfurt.**

Druck: Tintifax, Breitenfurt

Verlagsort : 2384 Breitenfurt.